

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

---

### 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Angaben zum Produkt:

**Handelsname:**

Sopro FIR 713 Feinsteinzeug-Intensiv-Reiniger

#### 1.2 Verwendungszweck:

Reiniger.

#### 1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74

D-65203 Wiesbaden

#### 1.4 Auskunftgebender Bereich:

Labor: 0611 / 1707-330

Telefon: 0611 / 1707-0

Telefax: 0611 / 1707-335

Notrufnummer: 0611 / 1707-400

Email: safetydatasheet@sopro.com

---

### 2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

#### 2.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):

##### 2.1.1 Kennzeichnung:

C Ätzend.

##### 2.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:

R 34 Verursacht Verätzungen.

#### 2.2 Für die Umwelt:

Das Produkt ist wassergefährdend. WGK 2.

#### 2.3 Für Werkstoffe:

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.

---

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung:

Alkalischer Grundreiniger.

#### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	INDEX-Nr.:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
n.v.	n.v.		nichtionische Tenside (kennzeichnungspflichtig)	< 5	Xi; R36 N; R50
67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	Propan-2-ol	< 15	F; R11 Xi; R36 - R67
111-76-2	203-905-0	603-014-00-0	Butylglykol	< 20	Xn; R20/21/22 Xi; R36/38
1310-58-3	215-181-3	019-002-00-8	Kaliumhydroxid	< 2	Xn; R22 C; R35
1310-73-2	215-185-5	011-002-00-6	Natriumhydroxid	< 5	C; R35

#### 3.3 Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.

Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 4.2 Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- 4.3 Nach Hautkontakt:**  
Sofort Abwaschen mit Wasser und Seife.
- 4.4 Nach Augenkontakt:**  
Gründlich unter fließendem Wasser mind. 10 min abspülen und Augenarzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztlichen Rat einholen.
- 4.6 Hinweise für den Arzt:**  
Keine.
- 4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**  
n. v.
- 

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**  
Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasservollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Keine.
- 5.4 Zusätzliche Hinweise:**  
Keine.
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung:**  
Keine.
- 

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung nach Punkt 13 zuführen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise:**  
Keine.
- 

## **7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Handhabung:**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine.
- 7.1.3 Weitere Hinweise:**  
Keine.
-

**7.2 Lagerung:****7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine Behälter aus Glas verwenden.

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:**

Keine.

**7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

**7.2.4 Lagerklasse:**

Keine.

**7.3 Bestimmte Verwendung:****7.3.1 Empfehlungen:**

Technisches Merkblatt beachten.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

**8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

<b>8.2.1 CAS-Nr.:</b>	<b>Bezeichnung des Stoffes:</b>	<b>Überwachungswert:</b>
67-63-0	Propan-2-ol	MAK 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Y
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	MAK 98 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> , H, Y
1310-73-2	Natriumhydroxid	MAK 2 mg/m <sup>3</sup> , E, Y, u.D.

**8.2.2 Quelle:**

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:****8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

**8.3.2 Atemschutz:**

Keine.

**8.3.3 Handschutz:**

Laugenbeständige Schutzhandschuhe. EN 374 mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

**Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk, PVC z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die Durchbruchzeit (max. Tragedauer) ist von Handschuhmaterial, Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Hersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfragen.

**Nicht geeignetes Handschuhmaterial:**

Leder, Stoff.

**8.3.4 Augenschutz:**

Schutzbrille.

**8.3.5 Körperschutz:**

Laugenbeständige Schutzkleidung.

---

**8.3.6 Sonstiges:**

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen, ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein.

Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild:****9.1.1 Form:** Flüssig.**9.1.2 Farbe:** Gelblich.**9.1.3 Geruch:** Angenehm.**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

	Wert	Einheit	Methode
<b>9.2.1 pH-Wert (23 °C):</b>	> 12		
<b>9.2.2 Schüttdichte:</b>	n.v.		
<b>9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 90	°C	
<b>9.2.4 Schmelzpunkt:</b>	n.v.		
<b>9.2.5 Flammpunkt:</b>	> 65	°C	
<b>9.2.6 Entzündlichkeit:</b>	n.v.		
<b>9.2.7 Zündtemperatur:</b>	n.v.		
<b>9.2.8 Selbstentzündlichkeit:</b>	n.v.		
<b>9.2.9 Brandfördernde Eigenschaften:</b>	n.v.		
<b>9.2.10 Explosionsgefahr:</b>	n.v.		
<b>9.2.11 Explosionsgrenzen</b>			
untere:	n.a.		
obere:	n.a.		
<b>9.2.12 Dichte (20 °C):</b>	ca. 1,1	g/cm <sup>3</sup>	
<b>9.2.13 Löslichkeit in Wasser:</b>	Beliebig	mischbar.	
<b>9.2.14 Viskosität (20 °C):</b>	n.v.		
<b>9.2.15 Lösemittelgehalt:</b>	n.v.		
<b>9.2.16 Fettlöslichkeit:</b>	n.v.		
<b>9.3 Weitere Angaben:</b>			
<b>9.3.1 Thermische Zersetzung:</b>	n.v.		
<b>9.3.2 Weitere Reaktionen:</b>	n.v.		

---

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

**10.2 Zu vermeidende Stoffe:**

Reaktionen mit Säuren.

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**10.4 Weitere Angaben:**

Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

---

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Toxikologische Prüfungen:

#### 11.1.1 Akute Toxizität:

Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg/l/4h): n.v.  
Verschlucken, LD Ratte, (mg/kg): n.v.  
Hautkontakt, LD Ratte (mg/kg): n.v.  
Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): n.v.  
Sensibilisierung: n.v.

#### 11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.  
Mutagenität: n.v.  
Teratogenität: n.v.  
Narkotische Wirkung: n.v.

### 11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

#### 11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

#### 11.2.2 Sonstige Beobachtungen:

Keine.

### 11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

n.v.

### 12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### Mobilität und Akkumulationspotenzial:

n.v.

### 12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

n.v.

### 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:

12.4.1 CSB-Wert (mg/g): n.v.

12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert (mg/g): n.v.

12.4.3 AOX-Hinweis: n.a.

12.4.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: n.v.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produktreste:

#### 13.1.1 Empfehlung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### Abfallschlüssel-Nr.: Abfallbezeichnung:

06 02 04\* Natrium- und Kaliumhydroxid.

Mit (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der RL 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

#### Hinweis:

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

#### 13.1.2 Sicherer Umgang:

Siehe Punkte 7 und 15.

---

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:****13.2.1 Empfehlung:**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**13.2.2 Sicherer Umgang:**

Wie für Produktreste.

---

**14. Angaben zum Transport****14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / RID / GGVSE:****Bemerkung:**

Klasse: 8  
UN-Nummer: 1719  
Verpackungsgruppe: III  
Bezeichnung des Gutes: 1719 Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g.  
(Natriumhydroxid)

**14.2 Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBInSch:**

**Bemerkung:** Eine Einstufung wurde nicht vorgenommen.

**14.3 Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:****Bemerkung:**

Klasse: 8  
UN-Nummer: 1719  
Verpackungsgruppe: III  
Richtiger techn. Name: Caustic alkali liquid, n.o.s., (sodium hydroxide)

**14.4 Lufttransport Einstufung nach IATA-DGR / ICAO-TI:****Bemerkungen:**

Klasse: 8  
UN-Nummer: 1719  
Verpackungsgruppe: III  
Richtiger techn. Name: Caustic alkali liquid, n.o.s., (sodium hydroxide, solution)

---

**15. Vorschriften****15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:****Gefahrenbezeichnung(en):**

Ätzend.

**Gefahrensymbol(e):**

C

**Gefahrbestimmende Komponente(n):**

CAS-Nr. 1310-58-3 Kaliumhydroxid

CAS-Nr. 1310-73-2 Natriumhydroxid

**R-Sätze:**

34 Verursacht Verätzungen.

**S-Sätze:**

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**15.1.2 Sonstige Hinweise:**

Keine.

---

**15.2 Nationale Vorschriften:****15.2.1 Klassifizierung nach VbF:** Nein. **Klasse:****15.2.2 Wassergefährdungsklasse:** WGK 2: Wassergefährdend  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)**15.2.3 Abfallschlüssel:** 06 02 04\* **Abfallbezeichnung:**  
Natrium- und Kaliumhydroxid**Entsorgungsempfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**15.2.5 Sonstige zu beachtende Vorschriften:**Keine.

---

**16. Sonstige Angaben****16.1 Relevante R-Sätze:**

- 11 Leichtentzündlich.
- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen
- 36 Reizt die Augen.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:**

Pkt.15.1.1

**16.3 Sonstige Hinweise:**

- n.v. nicht verfügbar
- n.a. nicht anwendbar

**16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:**

EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer, EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

**16.4 Schulungshinweise:**

GefStoffV § 14.

**16.5 Weitere Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.

---